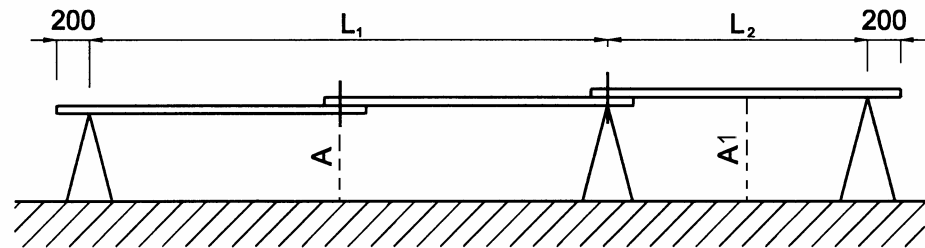


# PRÜFUNGSHINWEISE

## DREITEILIGE SCHIEBLEITER

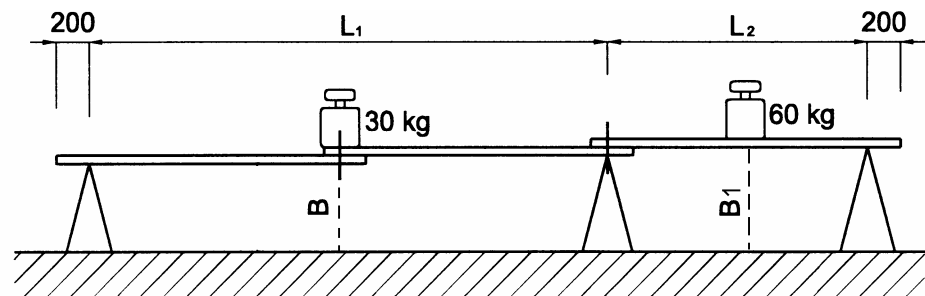
Die Schiebleiter wird auf ihre max. Gesamtlänge ausgeschoben (Fallhaken müssen auf letztmöglicher Sprosse aufsitzen) und waagrecht auf drei Böcke (siehe Bild 1) gelegt. Die überlappenden Leiternteile sind durch ein Seil gegen unbeabsichtigtes Verschieben untereinander zu sichern. Dann werden die Abstände zwischen Boden und Leiter ermittelt. (bezeichnet mit den Messwerten A und  $A_1$ ).

**Bild 1**



Anschließend werden die Leiternteile gemäß Bild 2 mit 30 bzw. 60 kg belastet, ohne die Leiternteile in Schwingung zu versetzen.

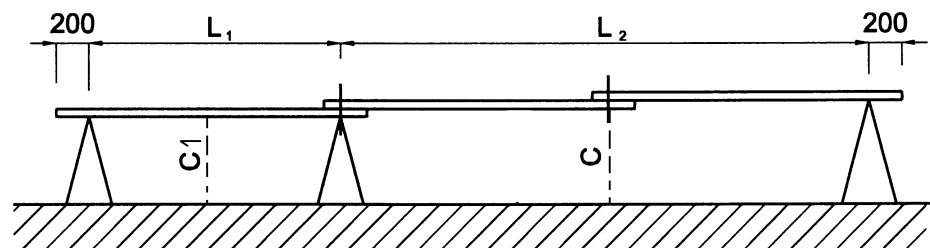
**Bild 2**



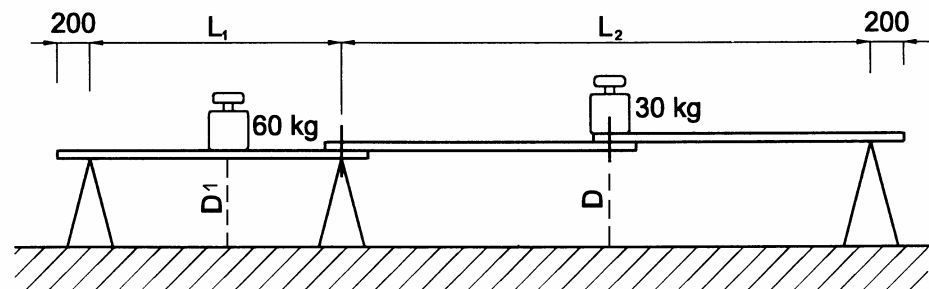
Die Abstände zwischen Boden und Holm werden unter Last (bezeichnet mit Messwert B und  $B_1$ ) gemessen (siehe Bild 1 und 2).

Anschließend ist die Leiter gemäß Bild 3 und 4 durch Versetzen des mittleren Auflagebockes sinngemäß wie vor neuerlich zu prüfen.

**Bild 3**



**Bild 4**



Die Messwerte zwischen A und B sowie zwischen C und D dürfen maximal bei 12 m Leiter 50 mm und bei 14 m Leiter 70 mm betragen.